

# Selbstständig Arbeiten im Gesundheitssektor: Unternehmensgründung in der Praxis



## Dozentin

Mag.<sup>a</sup> Romana Sailer, Psychologin,  
Betriebliche Gesundheitsmanagerin,  
Dipl. Ernährungstrainerin

## Fragenkatalog

### 10 Multiple-Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

#### 1. Ein Betrieb ...

- a) kann von mehreren Unternehmen geführt werden
- b) wird von keinem Unternehmen geführt
- c) wird überhaupt nicht geführt
- d) braucht keine Führung

(Antwort: A)

#### 2. Für die Anmeldung eines Gewerbes ist kein Befähigungsnachweis vorgeschrieben bei ...

- a) freien Gewerben
- b) reglementierten Gewerben
- c) regulären Gewerben
- d) fremden Gewerben

(Antwort: A)

#### 3. Werkvertragsnehmer ...

- a) unterliegen nicht der Gewerbeordnung.
- b) sind als Arbeiter bei der Arbeiterkammer gelistet.
- c) sind in der Wirtschaftskammer durch eine eigene Fachgruppe vertreten.
- d) haben in der Regel kein eigenes Büro und keine eigenen Betriebsmittel.

(Antwort: A)

- 4. Das Berufsbild des „Dipl. Ernährungstrainers“/der „Dipl. Ernährungstrainerin“ sieht vor, dass ...)**
- a) das Erlernte ausschließlich an kranken Menschen anzuwenden ist.
  - b) das Erlernte ausschließlich an gesunden Menschen anzuwenden ist.
  - c) das Erlernte sowohl an gesunden als auch kranken Menschen anzuwenden ist.
  - d) das Erlernte gar nicht angewendet werden darf.
- (Antwort: B)
- 5. Womit kann ein Unternehmen die Einzigartigkeit seiner Dienstleistung hervorheben?**
- a) USP
  - b) USA
  - c) UPS
  - d) AUS
- (Antwort: A)
- 6. Für die Planung, Steuerung und Finanzierung des Gesundheitswesens zuständig ist ...**
- a) das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
  - b) das Bundesministerium für Finanzen
  - c) das Bundeskanzleramt
  - d) die Bundesgesundheitsagentur
- (Antwort: D)
- 7. Wellnesstrainer / Wellnesstrainerinnen ...**
- a) sind im Gesundheitsberuferegister-Gesetz gelistet
  - b) steht es frei, sich in das Gesundheitsberuferegister eintragen zu lassen
  - c) sind nicht im Gesundheitsberuferegister-Gesetz gelistet
  - d) können ohne Berufsausbildung arbeiten
- (Antwort: C)

**8. Unter dem Begriff „Einkommen“ versteht man**

- a) die erzielten Umsätze.
- b) die freiwilligen Beiträge an die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.
- c) den Gesamtbetrag aus den sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung allfälliger Verluste abzüglich der Sonderausgaben, der außergewöhnlichen Belastungen und der Kinderfreibeträge.
- d) den Gesamtbetrag aus den sieben Verlustarten unter Berücksichtigung der Sonderausgaben, der außergewöhnlichen Belastungen und der Kinderfreibeträge.

(Antwort: C)

**9. Was beschreibt das Marketinginstrument „Process“?**

- a) das Unternehmen gestalten
- b) die Dienstleistung beschreiben
- c) Dienstleistungsprozesse einkaufen und adaptieren
- d) Dienstleistungsprozesse optimieren und kunden-freundlich gestalten

(Antwort: D)

**10. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?**

- 1. Begeisterte Kunden können addieren.
- 2. Begeisterte Kunden werden zu Dividenden.
- 3. Begeisterte Kunden werden zu Multiplikatoren.
- 4. Begeisterte Kunden können gut rechnen.

(Antwort: C)

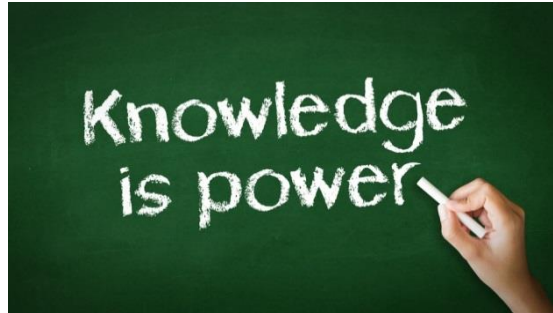
**Wir wünschen viel Erfolg im Kurs Selbstständig Arbeiten im Gesundheitssektor: Unternehmensgründung in der Praxis!**

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

Fragen vor Kursbeginn: [studienberatung@amc.or.at](mailto:studienberatung@amc.or.at)  
Fragen während des Kurses: [studienabteilung@amc.or.at](mailto:studienabteilung@amc.or.at)

Infos zur Bildungskarenz:  
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

**Wir wünschen viel Erfolg im Studium!**



**Auf zum nächsten Karrieresprung!**

Version: 7

